



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Hof für die Abteilung „SKE – Schwerpunkt Klima und Energie“ im Referat Klima-Zentrum ab 01.11.2022 folgende Stelle in Teilzeit (95%) befristet bis 31.10.2023 zu besetzen:

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

für den Bereich Wasserwirtschaft und Klimawandel

Das LfU Klima-Zentrum (KliZ) beschäftigt sich mit den Fragen zum Klimawandel sowie seinen Auswirkungen und Folgen für Bayern. Dafür, aber auch für die Klimaanpassung erarbeitet es bayernspezifischen Grundlagen und stellt sie der Öffentlichkeit, Kommunen und Verwaltung zur Verfügung. Mit dem Kooperationsvorhaben KLIWA (Klimaveränderungen und Wasserwirtschaft) richten wir ein besonderes Augenmerk auch auf die hydrologischen Grundlagen und deren Veränderungen durch den Klimawandel.

Ihre Aufgaben

- Koordination und Bearbeitung der KLIWA-Kooperationsaufgaben sowie wasserwirtschaftlicher Projekte (z.B. Wasser.Klima.Bayern)
- Erarbeitung von Stellungnahmen, Gutachten und Arbeitshilfen zu wasserwirtschaftlichen Fragestellungen im Bezug zum Klimawandel
- Mitarbeit bei der Auswertung und Bewertung von Klimaprojektionen und WHH-Modellierungen
- Langzeitauswertungen von bayernspezifischen Klima- und Wasserhaushaltsgrößen
- Vorträge / Publikationen sowie Veranstaltungsorganisation

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) vorzugsweise der Fachrichtungen Umweltwissenschaften, Geoökologie mit Schwerpunkt Hydrologie oder vergleichbarer Studienabschluss
- sehr gute Kenntnisse zum Klimawandel in Bayern und in der Auswertung, Bewertung und grafischen Darstellung von Klimadaten
- vertiefte Kenntnisse zur Hydrologie Bayerns und klimawandelinduzierten Änderungen hydrologischer Kenngrößen
- Kenntnisse zu WHH-Modellierung sowie zur Plausibilisierung der Modellergebnisse
- Praxiserfahrung in der Koordination und Leitung von interdisziplinären Projekten
- sehr gute EDV-Kenntnisse im Bereich Textverarbeitung, Tabellenkalkulation (MS-Office) sowie praktische Erfahrungen mit einer Skriptsprache (vorzugsweise R, Python oder MATLAB)

- Erfahrung in der Darstellung und Kommunikation von wissenschaftlichen Ergebnissen, bei der Erstellung von Fachberichten aber auch allgemeinverständlichen Publikationen
- sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie die Fähigkeit zur interdisziplinären Arbeitsweise

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- bei Vorliegen der Voraussetzung besteht die Möglichkeit der Wohnraumarbeit
- vergünstigtes DB-Job-Ticket
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Außendorf, Tel: 0821/9071-5223 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Herrn Edelmann, Tel. 09281/1800-4533.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer H/KliZ/4

bis spätestens 29.09.2022 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>